

BUND-Regionalverband Donau-Iller, Pfauengasse 28 89073 Ulm

Regierungspräsidium Freiburg  
Abt. 9 - Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau  
Referat 97 - Landesbergdirektion  
Albertstraße 5  
79104 Freiburg i.Br.

[hartmut.meyer@rpf.bwl.de](mailto:hartmut.meyer@rpf.bwl.de)  
[abteilung9@rpf.bwl.de](mailto:abteilung9@rpf.bwl.de)

Ulm, den 20.09.2022

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom      Unsere Zeichen/Unsere Nachricht vom      Telefon/E-Mail  
0731/66695 bund.ulm@bund.net

## **Betreff: Quarzsandgrube Sandhalde - Antrag auf Änderung von Auffüllhöhen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der NABU (Naturschutzbund Deutschland) e.V., und der BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.) danken für die Bereitstellung der Unterlagen zum oben genannten Verfahren und die damit verbundene Möglichkeit, hierzu Stellung zu nehmen.

Zum oben genannten Verfahren nehmen der NABU Landesverband, vertreten durch die Bezirksgeschäftsstelle Allgäu-Donau-Oberschwaben und der BUND Landesverband Baden-Württemberg e.V., vertreten durch den BUND-Regionalverband Donau-Iller, wie folgt Stellung:

Im Großen und Ganzen sind wir mit der Rekultivierungsplanung einverstanden. Die Anlage der Amphibien-Biotope begrüßen wir, insbesondere aufgrund des Vorkommens von Kreuzkröte und Laubfrosch. Nicht optimal ist die Lage der CEF-Fläche für die Zauneidechse. Wenn der Laubwald hochgewachsen ist, wird er das Eidechsen-Habitat beschatten. Dieses Problem bestünde nicht, wenn man die CEF-Fläche am Südrand des Geländes anlegen würde, zum Beispiel direkt im Anschluss an das südöstliche der geplanten Amphibien-Biotope. In der Sandhalde gab es in den Vorjahren eine Wand mit vielen Brutröhren der Uferschwalbe. Der aktuelle Stand ist uns leider nicht bekannt. Wir bitten darum, das Vorkommen der Uferschwalbe zu beachten und ihre Brutplätze zu erhalten.

Stellungnahme von BUND und NABU zur Quarzsandgrube Sandhalde - Antrag auf Änderung von  
Auffüllhöhen

Mit freundlichen Grüßen

Jana Slave  
Geschäftsführerin BUND-Regionalverband Donau-Iller

Sabine Brandt  
Leiterin der NABU Bezirksgeschäftsstelle Allgäu-Donau-Oberschwaben